

Standortförderung zieht Jahresbilanz über ihre Tätigkeit

Anfang Mai 2009 hat Adrian Ebenberger seine Tätigkeit als Wetziker Standortförderer aufgenommen. Im Rahmen seines Mandates soll er das lokale Selbstbewusstsein stärken, den Tourismus vermarkten, die Wirtschaft pflegen, die Standortqualitäten verbessern und Wetzikon regional und kantonally vernetzen. Seine Tätigkeit übt er in enger Zusammenarbeit mit Interessengruppierungen und Vereinen aus. In seiner Zwischenbilanz führt er die Resultate seines Schaffens für den Zeitraum September 2009 bis August 2010 zusammen.

Die Stadt Wetzikon will sich im regionalen und kantonalen Umfeld besser positionieren. Dazu hat der Gemeinderat den Stimmberechtigten im März 2009 einen Kredit über Franken 460'000.-- – verteilt auf vier Jahre – für die Standortförderung vorlegt, den die Gemeindeversammlung bewilligte. Seit Mai 2009 nimmt Adrian Ebenberger sein 40-Prozent-Mandat als Standortförderer wahr.

In seinem Statusbericht für den Zeitraum von September 2009 bis August 2010 zieht Ebenberger Bilanz über seine bisherigen Tätigkeiten.

Neues Standortkonzept

Im letzten November 2009 legte Ebenberger dem Gemeinderat ein Standortkonzept für die nächsten vier Jahre vor, das er aus einer detaillierten Schwächen- und Stärkenanalyse ableitete. Fünf Kernziele stehen dabei im Fokus:

- Stärkung des lokalen Selbstbewusstseins
- Erhalt und Verbesserung der Standortqualität in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Leben
- Vernetzung der Stadt auf regionaler und kantonaler Ebene
- Pflege der lokalen Wirtschaft und Konzentration auf den Bereich "Mechatronik"
- Vermarktung der Stadt im Bereich Naherholung.

Eine konkrete Umsetzung beim zuletzt genannten Ziel hat den Ausbau der Webseite der Stadt zum Inhalt. Geplant ist die Aufnahme von Wissenswerten und Sehenswürdigkeiten aus Wetzikon und Umgebung. Bis Frühjahr 2011 soll dieser Prozess abgeschlossen sein.

Firmenansiedlung

Nicht seinen Vorstellungen entsprechend entwickelt sich die Ansiedlung von Firmen in Wetzikon. Die Zahl der Anfragen von Firmen, die sich in Wetzikon niederlassen wollen, hat im Vergleich zum Vorjahr spürbar abgenommen. Unbefriedigend sei die mangelnde Transparenz des Marktes; auch gestalte sich die Zusammenarbeit mit den Grundstück- und Immobilienbesitzern als schwierig. Konkret zeigte sich das beim koordinierten Auftritt an der Immobilienfachmesse "realsite2010". Nur mit Mühe konnten zehn Anbieter aus dem Zürcher Oberland gewonnen werden, die sich mit ihren Dossiers an der Messe vertreten liessen. Weiter stellt Ebenberger fest: "Der Stadt Wetzikon fehlt es an Landre-

serven und grösseren Gewerbeimmobilien, wo ausgesuchte Firmen angesiedelt werden können".

Belebung der Innenstadt

Auf Anregung der Standortförderung haben im letzten Herbst der Gewerbeverein, Wetzikontakt, der Verband Wetziker Ortsvereine, die Quartiervereine sowie die Unternehmervereinigung eine Initiative zur Belebung der Wetziker Innenstadt lanciert. Ziel ist die Positionierung von Wetzikon als regionales Zentrum mit attraktiver Innenstadt und vielfältigem Kultur- und Einkaufsangebot. Die Workshops, aus denen ein Leitbild Innenstadt hervorgegangen ist, hatte die Standortförderung koordiniert, geleitet und protokolliert. Erste Massnahmen sollen noch diesen Herbst/Winter umgesetzt werden.

Förderung von Jungunternehmen

Mit der kürzlich geschaffenen Beratungsstelle "Gründen-ZO" hat der Förderverein Technologiepark Wetzikon eine Anlaufstelle ins Leben gerufen, welche Jungunternehmern aus dem Zürcher Oberland kostenlose Erstberatungen bietet und Kontakte zu lokalen Partnern vermittelt. Die Beratungsstelle und der Technologiepark werden jetzt im Büro der Standortförderung an der Bahnhofstrasse 198 zusammengeführt. Standortförderer Ebenberger hat das Projekt von Anfang an unterstützt, Trägerorganisationen gesucht und am Aufbau der Beratungsstelle aktiv mitgewirkt.

Weiter unterstützt und berät er diverse Wetziker Vereine und Organisationen bei laufenden Projekten. Als Referent hielt er im vergangenen Jahr auch Referate und Vorträge, in denen er die Aufgaben des Standortförderers aufgezeigt hatte. Aufgrund seiner Tätigkeit hat er auch vielfältige Repräsentationsaufgaben auf lokaler und regionaler Ebene.

Ebenberger abschliessend: "Im Berichtsraum hat die Standortförderung viel unternommen, um die Stadt und ihr Umfeld als attraktiven Standort zu positionieren".

Wir bitten Sie, diesen Artikel zu publizieren. Ergänzende Auskünfte erteilt Marcel Peter, Gemeindeschreiber, E-Mail marcel.peter@wetzikon.ch, Telefon 044 931 32 70, gerne.

Wetzikon, 22. September 2010

Stadt Wetzikon
Abteilung Präsidiales + Leitung



Marcel Peter
Gemeindeschreiber